

# Satellitenprojekt EmiD – Elektromobilität in Dresden

<b>Förderzeitraum:</b> 01.01.2014 bis 30.06.2016
<b>Projektpartner:</b> Institut für Leichtbau und Kunststofftechnik (ILK), Fraunhofer-Institut für Verkehrs- und Infrastruktursysteme IVI, Institut für Automobiltechnik Dresden (IAD), Zentrum für Car Business Management (CBM), Wirtschaftsförderung Sachsen, Landeshauptstadt Dresden
<b>Fördergeber:</b> <a href="#">Freistaat Sachsen im Rahmen der Schaufensterinitiative der Bundesregierung</a>
<b>Projektleiter:</b> Dr.-Ing. Thomas Heber Tel.: +49 351 463-38594 E-Mail: <a href="mailto:thomas.heber@tu-dresden.de">thomas.heber@tu-dresden.de</a>

## Inhalt:

Um die Wahrnehmung von Elektrofahrzeugen im öffentlichen Raum zu steigern, werden bisherige Nutzungshemmnisse von kommerziellen Anwendern identifiziert und mit Hilfe geeigneter Maßnahmen gemindert. Zur Entwicklung gemeinschaftlicher Einsatzszenarien für elektromobile Fahrzeugflotten entstehen u. a. Dispositionssysteme für Fahrzeuge und Ladestationen als mobile Anwendung (App), On-Bord-Units zur Gewinnung von Fahrzeug- bzw. Nutzungsdaten und prädiktiv-regenerative Ladestrategien und Analysetools. Inhaltliche Schwerpunkte sind:

- Integration von 16 Elektrofahrzeugen in Flotten von Forschungs- und Verwaltungseinrichtungen
- Implementierung eines elektromobilitätsspezifischen Dispositionssystems für Elektrofahrzeuge und Ladeparkplätze als mobile Anwendung (App)
- Entwicklung einer On-Board-Unit zu Erfassung, Speicherung und Auswertung von Fahrzeug- bzw. Nutzungsdaten
- Entwurf prädiktiv-regenerativer Ladestrategien für Elektrofahrzeuge
- Entwicklung eines berührungslosen (induktiven) Ladesystems
- Studien hinsichtlich nutzerbedingter als auch ökonomischer Akzeptanz von Elektrofahrzeugen

